VDI-Dialog Innovativer Braunkohleausstieg am 13.06.2022 / Strukturwandel Lausitz Online-Workshop 10:

100% Erneuerbare Energien ab 2030 in Berlin-Brandenburg - Konzept Energy Watch Group Berlin

Der VDI-Dialog Innovativer Braunkohleausstieg ist eine gemeinsame Online-Veranstaltungsreihe aller 8 in ihren Regionen davon betroffenen VDI-Bezirksvereine (Aachen, Berlin-Brandenburg, Braunschweig, Dresden, Halle, Köln, Leipzig und Niederrhein mit insgesamt rund 26.500 Mitgliedern).

Thema des Workshops war das Konzept der Energy Watch Group Berlin „100% EE in Berlin-Brandenburg bis 2030 Möglichkeiten und Erfordernisse“. Aus 45 Teilnahmeanmeldungen waren dann 25 online. Teilnehmer kamen aus den VDI-BV Berlin-Brandenburg, Aachen, Halle-Leipzig. Seitens VDI-GEU war Herr Dr. Theloke aktiver Teilnehmer.

1. Den Rahmen zum Workshop skizzierte der Moderator, VDI-BB Hr. Dr. Christian Krone mit folgenden Themen

   - Terminliste Kohleausstieg bis 2038, Auswirkungen Ukrainekonflikt auf Versorgungssicherheit
     Es gilt weiterhin die Terminkette aus dem Kohleausstiegsgesetz. Neu ist ein bis 2024 gültiges Moratorium in D, keine Stilllegung von Kohle-KW-Blöcken in D sondern Vorhalten in Betriebsreserve, abrufbar bei Erfordernis Versorgungssicherheit.

   - aktuelle Übersicht der Bundesnetzagentur zur Stromerzeugung in D unter www.SMARD.de

     Die offiziellen Daten der Bundesnetzagentur wurden präsentiert für die laufende Woche und ein Rückblick auf die signifikante Dunkelflaute in Januar 2022.
     Daraus zeigt sich, dass Erneuerbare Energien EE im Stromsektor D mengenmäßig viel zu wenig sind, bei normalem Wetter den Tagesgang Tag/Nacht bei Photovoltaik zeigen, in Sturmperioden viel Windstrom bringen. Aber bei Dunkelflauten wie z.B. 22.-26.01.2022 fallen die EE fast komplett aus.
     In Brandenburg ist die EE Erzeugung aktuell z.T. höher als der Bedarf, aber unstetig, erfordert back-up von Kraftwerken.
     Die Verfügbarkeit kostengünstiger EE ist Standortvorteil für die Wirtschaft (z.B. Tesla in BB, Intel Magdeburg).

2. 100% Erneuerbare Energien in Berlin-Brandenburg bis 2030 Möglichkeiten und Erfordernisse, Konzept Energy Watch Group Berlin
   Referent: Herr Hans-Josef Fell, Präsident der www.energywatchgroup.org
   - Präsentation des Konzeptes mit Fakten für die Metropolregion Berlin-Brandenburg
   - Identifikation der Möglichkeiten und Erfordernisse
   - Analyse zur Versorgungssicherheit 24/7
   - Potentiale für die Metropolregion Berlin-Brandenburg.

   Aus der sehr detaillierten Präsentation werden folgende Fakten genannt:
   Zielstellung ist 100% heimische erneuerbare Energien bis 2030 für die Befreiung von geopolitisch gefährlichen Abhängigkeiten.
   Beispiele zu erfolgreich realisierten Bürgerenergieprojekten mit 100% EE sektorenübergreifend mit vollständiger Bedarfsdeckung auch in winterlichen Dunkelflauten.
   Studie aus 2021 der Energy Watch Group zu 100% EE für BB bis 2030, Bedarfs gerechte Vollversorgung aller Energiesektoren.

Potentialanalyse der Varianten EE für Berlin und Brandenburg.
Szenarien Stromerzeugung und Verbrauch, Wärmeversorgung. Analyse Systemkosten.
EE Ziele der Ampelkoalition. EE in Bürgerhand.
Biogas Forderungen für EEG Novelle: Speicherkraftwerke. Gesamtenergiekonzepte.
Energiewende im Eigenheim 100% EE zu 24/7 Verfügbarkeit.
Bürgerenergie braucht verbesserte Landes-, Regional- und Kommunalpolitik.
Politik für 100% EE. Bündnis Bürgerenergie.
Die komplette Präsentation ist für Interessenten bei VDI-BB abrufbar.
Dank an den Referenten Herrn Hans-Josef Fell, Präsident der www.energywatchgroup.org.

3. Diskussion
Bereits während der Präsentationen haben die Teilnehmer ihre Fragen und Kommentare in den Zoom-Chat an alle geschrieben. Mehrere Teilnehmer wurden live zugeschalten. So entstand eine lebhafte aber sachliche Stimmung im VDI-BB Online-Workshop.
Als Ergebnis wird VDI-BB die Vorschläge von Energy Watch Group im Komplex intern diskutieren und mit Herrn Fell auswerten. Die Mengenbilanzen im Konzept 100%EE für BB sollen diskutiert werden bei VDI-BB.
VDI-BB will die Ergebnisse dann in die Landespolitik BB einbringen.
Die VDI-GEU Herr Dr. Theloke hat sich als Teilnehmer über die regionale Umsetzung der Strategien des VDI zum Fokusthema 1,5° informiert.

Die Workshopreihe wird weitergeführt als lebendiges Veranstaltungsformat. Das Konzept hat sich bewährt, kann aber flexibel angepasst werden. Im Rahmen des VDI-Dialogs zum innovativen Braunkohleausstieg ist die nächste Veranstaltung online am 12.07.2022 durch den VDI-BV Halle zum Thema „Geogene Aquifere: saisonale Wärmespeicherung bisher ungenutzter Abwärme, technische Symbiosen, Wärme aus Kälte und Kälte aus Wärme“.

Unser Zoom-Konferenzsystem wurde störungsfrei von IT-Admin Herrn Benjamin Greisert betreut, Dank dafür.

Dr.-Ing. Christian Krone, Leiter Arbeitskreis Mensch-Technik-Gesellschaft